



## Einleitung

Die zunehmende Verknappung natürlicher Ressourcen und die steigenden ökonomischen und sozialen Abbaukosten ergeben vermehrt Preisschwankungen und Versorgungsengpässe. Daher ist Ressourceneffizienz ein zentrales wirtschaftliches Thema.

Die Materialkosten in deutschen Produktionsbetrieben betragen durchschnittlich 43% der Gesamtkosten. Die Personalkosten liegen dagegen bei nur 21%.

Die Ergebnisse von mehr als 3.000 erfolgreichen Beratungen in Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) zeigen, dass durchschnittlich über 200.000 Euro bei den Materialkosten pro Jahr und Unternehmen eingespart werden können. Dafür sind oft keine großen Investitionen notwendig.

Der effiziente Einsatz von Ressourcen spart bei Produktionsprozessen Kosten. Effizienz sichert nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit, sondern macht jeden Betrieb fit für die künftigen Herausforderungen am Markt.

Der Kurs gibt einen grundlegenden Einblick in das Thema des effizienten Ressourceneinsatzes und schafft den Kursteilnehmenden eine Basis, Projekte zur Material- und damit Ressourceneffizienz durchzuführen. Erfahrungen und Lehrmaterialien der Effizienzagentur NRW, imu Augsburg GmbH und RKW Niedersachsen GmbH sind in die Lehrinhalte eingearbeitet.

Erfahrene Praktikerinnen und Praktiker, die seit Jahren Effizienzprojekte in KMU erfolgreich durchführen, vermitteln anhand von konkreten Beispielen anschaulich wichtige Methoden zur Effizienzsteigerung in produzierenden Unternehmen.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an:

- Ingenieurinnen, Ingenieure und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit technischem Ausbildungshintergrund in KMU
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aufgrund ihres Aufgabensbereichs Effizienzmaßnahmen und Managementsysteme unternehmensintern begleiten
- Geschäftsführung
- Produktionsleitung
- Produktentwicklung
- Sicherheitsfachkräfte
- Beauftragte für Qualitätssicherung
- Umweltmanagementbeauftragte

## Ablauf

Ein vollständiger Kurs umfasst fünf Tage. Der Kurs besteht aus zwei zeitlich getrennten Blöcken mit drei und zwei Tagen Dauer.

Grundsätzlich sind fortwährend Diskussions- und Feedbackgespräche eingeplant. Diese bieten den Teilnehmenden eine individuelle Schulung mit hoher inhaltlicher Qualität.

Im Anschluss an den Kurs wird ein Abschlussgespräch geführt. Bei einer Teilnahme an mind. 80% der Kursinhalte und erfolgreichem Abschlussgespräch wird eine Teilnahmebestätigung des VDI Zentrums Ressourceneffizienz ausgestellt.

## Kosten

Die Kosten einer gesamten Qualifizierungsmaßnahme über 5 Tage (2 Blöcke) betragen 498,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt. von zzt. 19%.

## Anmeldung

Gerne informieren wir Sie über die genauen Termine und Veranstaltungsorte in Ihrer Region. Bitte verwenden Sie das Online-Formular unter [www.qualifizierung-re.de](http://www.qualifizierung-re.de).

## Seminarinhalte

### Block I (3 Tage) Wissensvermittlung

- Einführung in das Thema Ressourceneffizienz
- Ressourceneffizienz durch produktbezogene Maßnahmen
  - Potenziale in der Wertschöpfungskette und integrierte Produktpolitik (IPP)
  - Produktgestaltung
- Methoden und Instrumente zur Analyse und Steigerung der Ressourceneffizienz im Produktionsprozess
  - Stoffstromanalyse und -management
  - Materialflusskostenrechnung
  - Ressourcenkostenrechnung
  - Analyse und Unterstützung:
    - Ressourceneffizienzchecks, systematische Informationsbereitstellung
    - VDI 4075 und PIUS-Check
    - Instandhaltung
- Innovationscoaching

### Block II (2 Tage) Ressourceneffizienz vor Ort

- Praktische Anwendung und Reflexion der Kursinhalte
  - Betriebsrundgang
  - Aufnahme der Ist-Situation
  - Nachbereitung: Ableitung von Ressourceneffizienzmaßnahmen und Ergebnisdokumentation
- Hinweise zur praktischen Umsetzung
  - Potenziale und Hemmnisse bei der Initiierung von Ressourceneffizienz-Projekten
  - Projektmanagement
  - Fördermöglichkeiten
- Geleitetes Expertengespräch
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion (Änderungen der Inhalte vorbehalten)

## Zusatzmaterial

Die Schulungsunterlagen enthalten ergänzend Zusatzmaterial zum Selbststudium zu Themen wie Managementsysteme mit Vertiefung Energiemanagement, Netzwerktivitäten und ein umfangreiches Angebot an Fördermöglichkeiten.

